

**Niederschrift
der 16. Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Seehausen
am 25.11.2021 Anbau, Friedensplatz 9
AZ: 101505.21-10-16**

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Jockisch

Mitglieder

Frau Kathrin Hanusch

Herr Martin Heine

Herr Thomas Leitel

Herr Heiko Mollenhauer

Herr Jörg Weisel

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

Bürgerinnen und Bürger: keine

Abwesend:

Mitglieder

Herr René Cunaeus

Herr Frank Müller

Herr Philipp Münchmeyer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 07.10.2021
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 6. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue
Vorlage: 214/BM/19-24
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 07.10.2021

- 9 Grundstücksverkauf Flur 8 Flurstück 916/0
Vorlage: 043/IV/19-24
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister (OBM), Herr Jockisch begrüßt alle Anwesenden.
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit fünf von neun Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 07.10.2021

- es gibt keine Änderungsanträge.

mehrheitlich beschlossen Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

(19:05 Uhr, Frau Hanusch nimmt an der Sitzung teil. Somit sind 6 Ortschaftsräte anwesend.)

OBM Herr Jockisch informiert

- Mitteilung des Ordnungsamtes, die Sirene sollte an einem Mast am Objekt „Sonne“ angebracht werden. Finanzielle Mittel stehen dafür aber nicht zur Verfügung.
- Mitteilung des Ordnungsamtes zur Ölsperre, nach einem Unfall. Alle Verunreinigungen sind beseitigt.

Herr Leitel

- widerspricht dieser Aussage, im Graben schwimmt immer noch Öl.
- man kann den Dieselgeruch am Graben noch immer wahrnehmen. Das kann so nicht hingenommen werden.

Frau Hansuch

- beim Garten von Korth wurde gar kein kontaminierter Boden aufgenommen.

Herr Weisel

- bittet um Prüfung, ob eine Anzeige des Ortschaftsrates gegen das Umweltamt möglich ist.

Verantwortlich: **Ordnungsamt**

OBM Herr Jockisch

- teilt mit, dass die Turnhalle wieder genutzt wird. Da die Schule und die Kita Abstellmöglichkeiten benötigen, fand eine Klärung mit dem Tischtennisverein statt. Dieser schränkt sich nun mit den Lagerräumen ein.
- für die Belüftung ist alles vorbereitet. Das Gerät fehlt noch, soll aber Mitte Dezember geliefert werden.
- der diesjährige Weihnachtsmarkt wurde abgesagt.
- von der Kulturförderung, wo auch Geld für den Weihnachtsmarkt geplant war, verwandte er nun 300,00 € und übergab es dem Kleintierzuchtverein.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

TOP 6 6. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue Vorlage: 214/BM/19-24

OBM Herr Jockisch

- erklärt, dass es eine leichte Erhöhung der Beiträge geben wird, aber dies wird ausführlich begründet.

Herr Leitel

- lehnt die Satzung strikt ab, wenn er den Zustand der Vorfluter und Gräben in der Stadt Seehausen sieht.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 6. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 3 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Leitel

- informiert, dass sich ein neuer Vorstand aus 5 Personen im Förderverein Seehäuser Kirchen e.V. gebildet hat. Der Verein möchte die akribische Arbeit von Frau Karin Warnecke fortsetzen.

OBM Herr Jockisch

- findet es lobenswert, dass der Förderverein die Arbeit fortsetzen will.

Herr Leitel

- fragt, ob es zur Steinstr. 10-11 (Schulzsche Hof ehemals LPG) einen neuen Sachstand gibt.
Verantwortlich: **Ordnungsamt**
- gibt es neue Informationen zu dem einen unberücksichtigten Grundstück B-Plan Kleingartenanlage.
Verantwortlich: **Bauamt**

- zum Rathaus wird gemutmaßt, dass es nicht richtig vorangeht.

OBM Herr Jockisch

- zum Rathaus informiert er, dass der Notartermin stattfand und auch der Kaufpreis geflossen ist. Eigentümerin ist eine Architektin aus Hamersleben.

Herr Weisel

- spricht einen Artikel im Amtsblatt Obere Aller vom 20.11.2021 an. Dort wird auf den Bau von Reit- und Fahrwegen auf den alten Bahnstrecken der damaligen „Ferkeltaxe“ hingewiesen, was schon zu Zeiten des Verkehrsministers Dr. Daehre angedacht war. Nun soll die Eisenbahnstrecke Eilsleben-Haldensleben dafür genutzt werden. Die Planungen dafür laufen.

- „Wie sieht es mit solchen Vorhaben bei uns aus?“

Verantwortlich: **Bauamt**

Seite 6

20. NOVEMBER 2021

OAR - Nr. 146

Fahrradweg in Aussicht



In Sachsen nannte man ihn „Sandmann“. Hier in der Börde war es die „Ferkeltaxe“. Der LVT 171 der DR (Leicht-Verbrennungstriebwagen) wurde meist auf den Nebenbahnen eingesetzt. Nach der Wende wurden viele Nebenstrecken stillgelegt und schon damals unter Verkehrsminister Dr. Daehre gab es den Gedanken diese als Reit- und Fahrwege auszubauen. Viele neue Probleme ließen diese Idee in den Hintergrund verschwinden. Die DB wollte beim Verkauf viel Geld, was aber überall besonders für Straßenbau mit dem kostenintensiven Wasser und Abwasser nicht mehr zur Verfügung stand.

Als die neue Bördehauptstadt in Haldensleben etabliert wurde, erwachte die Idee für einen Radweg auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke Eilsleben-Haldensleben wieder. An die Gemeinden ging der Aufruf die entsprechenden Grundstücke zu kaufen, was in vielen Teilen auch geschah.

Nun, da wir ein neues Auto ohne 7 Jahre Wartezeit kaufen können und viele andere Schwierigkeiten durch Andere abgelöst wurden, besteht die Möglichkeit, preiswert und relativ schnell zu diesem Radweg zu kommen.

Im Frühjahr baten Vertreter aus Hackenstedt, Uhlleben und Erxleben zu einer Vortellungsrunde. Herr Arnold, Vorreiter des Projekts „Panoramaradweg Ferkeltaxe“ berichtete von einem schon realisierten Radweg am Huy. Zusätzlich informierte er über die Vorteile durch die Nutzung des vorhandenen Unterbaus, Übernahme der Baukosten durch Land und über notwendige Beschlüsse in den Gemeinden, die die Planungskosten zu tragen haben.

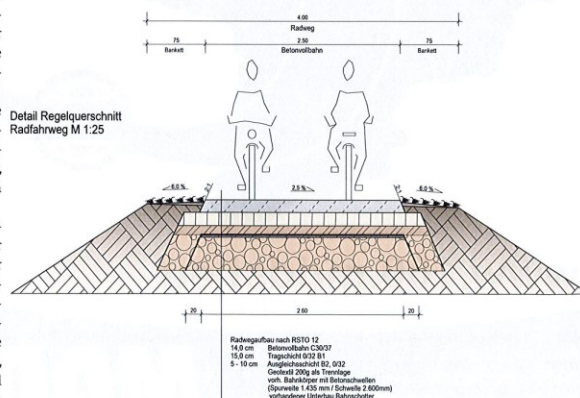
Flussradwege sind inzwischen sehr beliebt. Was fehlt, ist ein Radwegenetz in der Fläche und das Schließen von Lücken. Auch in den Gebieten, in denen noch keine Radwege vorhanden sind, gibt es Sehenswertes. Allein unseren Radweg betreffend gibt es vom Tischlereimuseum in Eilsleben bis Schloss und Park Hundsburg einige landschaftliche Schönheiten. Also viele Möglichkeiten, die gestresste Sitzfläche mit Kultur oder Einkehr zu erholen. Die meisten Orte sind inzwischen bemüht, nicht nur den Durchreisenden etwas zu bieten. Ladestationen für E-Biker gehören auch dazu.

Durch viele rüstige Rentner ist der Bedarf guter Radwege gestiegen. Aber auch jüngere Generationen haben entdeckt, dass frische Luft und Bewegung durch eigene Muskelkraft gut für die Stärkung des Immunsystems sind.

Bei unserer Zusammenkunft am 23. August dieses Jahrs in Uhlleben war unter anderen auch unser Landrat mit Amtsvertretern anwesend. Herr Arnold berichtete über die inzwischen abgearbeiteten Schritte und wie es weitergeht. Vom Landrat wurde Unterstützung zugesagt und eine Tourismusinitiative des Landkreises angekündigt. Das alles lässt hoffen.

Im September wurde bereits mit der Kartierung der Flora und Fauna auf dem ehemaligen Bahndamm begonnen. Hieraus ergeben sich dann aufgrund dieser Bewertung können dann Ausgleichsmaßnahmen, wie Neupflanzungen geplant werden. Parallel dazu finden derzeit die nötigen Absprachen zwischen den Bauämtern der Verbandsgemeinde Flechtingen, der Obere Aller und der Landesstraßenbaubehörde statt. Wenn bei der Planung keine größeren Schwierigkeiten auftreten kann 2022 im Herbst mit dem ersten Bauabschnitt im eilslebener Bereich begonnen werden.

► G. Czrynik



- was wird mit der Straßenlaterne bei Stannebein?
Verantwortlich: **Bauamt**

OBM Herr Jockisch

- teilt mit, dass beim Grundstück Nicolai am Sportplatz Aufschachtungen der e.on AVACON gibt. Seit Wochen ist die Grube unverschlossen.
Verantwortlich: **Ordnungsamt**
- schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Eckhard Jockisch
Vorsitzender

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)